

Medienmitteilung

Altdorf/Andermatt, 4. September 2025

Neue Erlebnisinstallation ersetzt «Chugelibahn» und zeigt Uri aus vier überraschenden Perspektiven

Vier szenisch inszenierte Blickwinkel machen die kulturelle und landschaftliche Vielfalt des Kantons Uri für Reisende und Einheimische an der Gotthard Raststätte Süd erlebbar. Die Installation «Uri in Sicht» verbindet Geschichte, Natur und Emotion – und macht aus einem kurzen Halt eine bleibende Erinnerung.

Wo bislang die beliebte «Chugelibahn» mit spielerischem Charme zum Erkunden des Kantons Uri einlud, wartet ab sofort eine neue, eindruckliche Erlebniswelt auf die jährlich rund eine Million Reisenden, die an der Gotthard Raststätte Süd einen Halt einlegen. Die neue Inszenierung «Uri in Sicht», realisiert von der IG Tourismus Uri in Zusammenarbeit mit der Kreativagentur «die freunde GmbH», Arnold Reklamen AG sowie weiteren regionalen Partnern, wurde pünktlich zum Osterverkehr eröffnet und lädt Gross und Klein dazu ein, den Kanton Uri neu zu entdecken – visuell, emotional und auf überraschend persönliche Weise.

Vier Szenen, ein Kanton

Im ersten Stock der Gotthard Raststätte, dort wo täglich hunderte Gäste eine kurze Pause machen, lädt nun eine minimalistische, aus Holz gestaltete Struktur dazu ein, in vier eindrücklich inszenierte Szenen einzutauchen. Jede dieser Rauminstallationen steht für eine typische Perspektive auf Uri – landschaftlich wie kulturell, vertraut und doch überraschend neu. Ein Wohnzimmer mit Blick auf das Telldenkmal lässt die Entstehungsgeschichte der Schweiz greifbar werden. Im Nachbarraum rattert ein stilisiertes Zugabteil durch die imposante Schöllenen Schlucht und vorbei an verschneiten Hängen, ganz so, als würde man selbst in Richtung Gotthard rollen. Eine Alphütte vermittelt die warme Atmosphäre alpiner Traditionen, zwischen Käseherstellung, Herbstwanderung und Winterruhe. Und wer schliesslich vor die Seilbahnkabine tritt, taucht ein in luftige Höhen mit beeindruckenden Ausblicken auf die Urner Bergwelt – und einem Augenzwinkern auf den Charme der charakteristischen «Schiffli».

Verschwommene Realität

Die auf Glas gedruckten Bilder sind mit LED-Licht hinterleuchtet und räumlich nach hinten versetzt, was der gesamten Inszenierung eine faszinierende Tiefe verleiht. Die Besucherinnen und Besucher entdecken nicht nur Bilder, sondern schauen durch Mäuselöcher, Fernrohre oder Fenster in die nächste Szene. Der Übergang zwischen Realität und Inszenierung verschwimmt und so werden aus Minuten Momente, die bleiben. «Mit «Uri in Sicht» wollten wir die Vielseitigkeit unseres Kantons auf überraschende, spielerische Weise zeigen», erklärt die Projektleitung. «Es ging uns nicht um eine klassische Ausstellung, sondern um einen Ort, der inspiriert – und der durch kleine Details Lust darauf macht, Uri über den Raststättenbesuch hinaus zu entdecken.»

Stimme aus der Gotthard Raststätte Süd

Für Stephan Rohrer, Geschäftsführer der Gotthard Raststätte Süd ist die neue Installation weit mehr als nur ein dekoratives Element: «Mit «Uri in Sicht» schaffen wir einen echten Mehrwert für

unsere Gäste – sowohl inhaltlich als auch atmosphärisch», sagt er. «Die Raststätte ist für viele ein kurzer Zwischenhalt auf der Durchreise in den Süden, aber genau hier liegt die Chance: Wer innehält, darf Uri in komprimierter, überraschender und emotionaler Form erleben. Die vier Szenen holen die Schönheit und Vielfalt des Kantons direkt in unsere Räume – das inspiriert, bleibt im Gedächtnis und fördert die Identifikation mit der Region. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit unseren Partnern einen Ort geschaffen zu haben, der das touristische Potenzial von Uri sichtbar macht – nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische.»

Die Erlebnisinstallation ist ab sofort für alle zugänglich. Wer also auf dem Weg nach Süden ist oder einen Spaziergang auf dem Reussdamm unternimmt, sollte sich Zeit nehmen. Denn Uri zeigt sich hier nicht nur von seiner schönsten Seite – sondern von gleich vier.

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: www.andermatt.swiss

Uri Tourismus AG

Uri Tourismus ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Unterland. Nebst der Gästeinformation vor Ort kümmert sie sich um den Aufbau und Vertrieb der touristischen Angebote der Erlebnisregion. Vervollständigt werden die Aufgaben durch Dienstleistungen für Dritte sowie Aktivitäten im Bereich der Tourismussensibilisierung. Die Uri Tourismus AG ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat wird durch Markus Züst (ehemaliger Regierungsrat des Kantons Uri) präsiert. Derzeit beschäftigt die Uri Tourismus AG vierzehn Mitarbeitende. Weitere Informationen: www.uri.swiss

Foto: Die neue Installation «Uri in Sicht» im ersten Stock an der Gotthard Raststätte Fahrtrichtung Süd ©Uri Tourismus

Auskünfte für Medien:

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Gabriela Bissig, Projektleiterin
+41 41 888 71 25
gabriela.bissig@andermatt.swiss

Uri Tourismus AG
David Arnold, Projektleiter
+41 41 874 74 94
david.arnold@uri.swiss